4% Stadt-Anleihe von 1909. M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Von 1914 ab durch Verlos. im Mai per 1./11. nach einem Tilg.-Plane längstens bis 1954; von 1914 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Bruchsal: Stadtkasse; Darmstadt: Bank für Handel u. Ind. u. deren Niederlass.; Karlsruhe: Veit L. Homburger; Mannheim: Wingenroth, Soherr & Cie; Pforzheim: Fuld & Co. Die Anleihe wurde im Febr. 1909 freihändig zu 100.66% verkauft u. am 25./8. 1909 in Frankf. a. M. zu 101.20% eingeführt. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1909—1913: 101, 100.20, 99.80, 95.80, 94.10%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Buchholz i. S.

4% Stadt-Anleihe Serie II von 1902. M. 900 000 in Stücken à M. 300, 500, 1000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./5. 1905 ab durch Verl. im Mai (zuerst 1905) per 2./1. des folg. Jahres mit jährlich 1% und Zs.-Zuwachs bis 1946, Verstärkung und Totalkünd. mit halbjähr. Frist zulässig. Zahlst.: Buchholz: Stadtkasse; Dresden: Sächs. Bank u. deren Filialen, sowie Dresdner Bank u. deren Filialen. Aufgelegt in Dresden, Leipzig am 2./10. 1902 zu 103%, erster Kurs in Dresden am 3./1. 1903: 103%. Kurs in Dresden Ende 1903—1913: —, 102.50, 102.50, 101.25, 98, 100, 100.30, —, —, 98, 95%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Büdingen, Grossherzogtum Hessen.

3½% Stadt-Anleihe von 1904. M. 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1908 ab durch Verlos. mit jährl. mind. 1%, vom 1./4. 1908 ab auch verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Büdingen: Stadtkasse, Vorschuss- u. Kreditverein Büdingen; Frankf. a. M. u. Marburg: Baruch Strauss. Die Anleihe wurde eingeführt in Frankf. a. M. 27./1. 1905 zu 98.80%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1905—1913: 97.50, 94.50, 90, 92.50, 92.80, 90.50, 90.50, 86.20, 84%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Burg bei Magdeburg.

Anleihe von 1900 im Gesamtbetrage von M. 4 000 000, davon bisher begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1900. M. 2 500 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1902 ab durch Ankauf oder Verl. im Aug. per 2./1. des folg. Jahres mit wenigstens 1¼% u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1939; die für Freilegung, Entwässerung u. Pflasterung der Strassen von den Anliegern einkommenden Beträge sowie die aufkommenden Überschüsse aus der Wasserwerks-Verwaltung fließen dem Tilg.-F. zu und dienen zur verstärkten Tilg., jedoch ist bis zum 1./1. 1910 eine stärkere Tilg. als mit 2% ausgeschlossen; vom 1./1. 1910 ab verstärkte Tilg. sowie Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Burg: Stadthauptkasse; Berlin: Deutsche Bank; Magdeburg: Magdeburger Bankverein. Aufgelegt in Berlin u. Magdeburg 7./11. 1901 zu 102.10%. Kurs Ende 1901—1913: In Berlin: 102.30, 103.25, 103.70, —, 103, 101.50, —, 100.10, 100.30, 100.10, 99.80, 98.10, 95.10%. Auch notiert in Magdeburg. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Cassel.

Gesamte Stadtschuld: M. 45 303 803.76. — Vermögen: M. 75 247 493.36.

3½% Anleihe von 1887. M. 3 500 000, davon noch in Umlauf M. 2 304 900 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Sept. per 1./3. des folg. Jahres mit 1% u. Zs.-Zuwachs. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse; Berlin: S. Bleichröder; Frankf. a. M.: Deutsche Effekten- u. Wechsel-Bank. Kurs Ende 1891—1913: In Berlin: 95, 96.80, 97, 100.70, 101.60, 99.75, —, 99.10, —, —, 97.10, 99.25, 99.30, 98.60, 98.50, 95.50, 91.25, 92.75, 96, 94, 95.10, 93, 87.50%.

3½% Anleihe von 1893. M. 8 500 000, davon noch in Umlauf M. 5 710 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Aug. per 1./2. des folg. Jahres bis zum Betrage von M. 6 000 000 mit jährl. mind. 1¼% u. Zs.-Zuwachs, für den Rest mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs, Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse; Berlin: S. Bleichröder; Frankf. a. M.: Deutsche Effekten- u. Wechsel-Bank.

Stadt-Anleihe von 1902 im Gesamtbetrage von M. 15 300 000, davon:

3½% Stadt-Anleihe von 1902, Abt. I. M. 5 300 000, davon in Umlauf M. 4 277 400 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 31./3., 30./9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Sept. (zuerst 1903) per 31./3. des folg. Jahres mit jährl. 1¼% u. Zs.-Zuwachs; zur schnelleren Tilg. werden auch die der Stadt zufließenden Beiträge zu Strassenanlagekosten und Kanalbaukosten verwandt, soweit die bezügl. Herstellungskosten aus dieser Anleihe bestritten worden sind. Verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse, S. J. Werthauer jr. Nachf.; Berlin: Deutsche Bank; Hannover: Hannov. Bank. Eingeführt